

Sechste Sitzung.

Verhandelt im Sitzungssaale des Ständehauses zu Düsseldorf
am Samstag den 15. Dezember 1888.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 10 Uhr.

Als Schriftführer fungiren Amtsrichter Broich und Landrath von Hagen.

Es wird sofort in die Tagesordnung eingetreten.

I. Eingänge:

1. Gesuch von Einwohnern aus Wittlich, betreffend die Pflanzung von Obstbäumen neben der Wittlich-Alfer Provinzialstraße.

Daselbe wird an die III. Fachcommission verwiesen.

2. Von dem Abgeordneten Kraß sind folgende zwei mit einer genügenden Anzahl von Unterschriften versehene Anträge übergeben worden:

a. „Hoher Landtag wolle beschließen:

Der Provinzialauschuß wird ersucht, bei königlicher Staatsregierung von Neuem vorstellig zu werden, daß den Provinzialverbänden die Befugniß ertheilt werde, für das an Milzbrand fallende Rindvieh Entschädigung zu gewähren, wie für die an Rogg gefallenen Pferde und das an Lungenseuche gefallene Rindvieh.“

b. „Der hohe Landtag wolle den Provinzialauschuß ersuchen:

I. Aus den Zinsen des Meliorationsfonds im Betrage von 40 000 M. (Stat für 1889) zur Hebung der Rindviehzucht insbesondere zur vermehrten Stierhaltung den Betrag von mindestens 10 000 M. zu verwenden.

II. Bei Aufstellung des Voranschlages für den Haushalt der Provinz in späteren Jahren die Hebung der Rindviehzucht fortdauernd im Auge zu behalten und den dafür im Voranschlag auszuwerfenden Geldbetrag bedeutend zu erhöhen.“

Beide Anträge werden an die I. Fachcommission verwiesen.

3. Von dem Abgeordneten Eisenlohr ist ein Schreiben eingereicht worden, nach welchem der vom Landtage für die Klassensteuer-Bezirkscommission gewählte Herr Friedr. Lühdorf in der Einkommensteuer steht und an Stelle des p. Lühdorf der Rentner Hermann Dollmann zu Barmen in Vorschlag gebracht wird.

Der Landtag beschließt, die erforderliche Neuwahl sofort vorzunehmen, und wird der genannte Hermann Dollmann an Stelle des p. Lühdorf per Akklamation gewählt.

4. Gesuch des Provinzialstraßenaufsehers a. D. Schulz zu Düsseldorf um Gewährung einer Pension oder monatlichen Unterstützung.

Daselbe wird nach dem geschäftsordnungsmäßigen Vorschlage des Landesdirektors, welchen Vorschlag der Abgeordnete Freiherr von Geyr zu dem seinigen macht, dem Provinzialauschuß zur sachgemäßen Erledigung überwiesen.

II. Anträge auf Beihilfen aus dem Stände- bzw. Dispositionsfonds des Provinziallandtages.

Anlage II.

Der Berichterstatter Abgeordneter Dieze beantragt Namens des Provinzialauschusses, sämtliche vorliegenden Anträge bis zur nächsten Landtagsession zu verschieben, dabei aber bezüglich des Antrages Friederichs und Genossen auf Bewilligung eines Zuschusses zum Bau eines Gewerbemuseums zu Düsseldorf folgendem, vom Provinzialauschusse gefaßten Beschlusse beizutreten:

„Indem der Provinzialauschuß erklärt, daß er den Bestrebungen des Central-Gewerbevereins sympathisch gegenübersteht, beehrt er sich, bei dem hohen Provinziallandtage den Antrag zu stellen:

Hoher Landtag wolle zum Zweck der Erbauung eines Gewerbemuseums für den Central-Gewerbeverein in Düsseldorf eine Unterstützung von 50 000 M. für die nächste Statsperiode unter näher zu bezeichnenden Zahlungsfristen in Aussicht nehmen, sofern die vom Staat und von der Stadt Düsseldorf erbetenen Zuschüsse auch von diesen geleistet werden.“

Zu diesem letzteren Antrage bemerkte Referent, daß durch die vorgeschlagene Beschlußfassung dem Antrage für den Central-Gewerbeverein nach der Intention des Provinzialauschusses ein Vorrecht vor den übrigen Anträgen nicht eingeräumt werden soll.

Es wird nach den Anträgen des Provinzialauschusses einstimmig beschlossen.

III. Antrag der Wahlprüfungscommission hinsichtlich der Vorprüfung der Verhandlungen über die Wahlen zum Provinziallandtage in den Kreisen Grevenbroich und Waldbroel.

Die Wahlprüfungscommission — Berichterstatter Abgeordneter Melbeck — beantragt:

„Hoher Landtag wolle die Wahlen der Abgeordneten Busch, Efferk und Wenn für gültig erklären.“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

IV. Ersatzwahl eines Mitgliedes für den Provinzialauschuß.

Als Mitglied des Provinzialauschusses an Stelle des Freiherrn Felix von Loë wird der bisherige Stellvertreter desselben Freiherr von Gerde, als Stellvertreter für diesen der Bürgermeister und Gutsbesitzer Schless, bisher Stellvertreter für das Mitglied des Provinzialauschusses, Gutsbesitzer Ferdinand Lieven, und als neuer Stellvertreter für letzteren Gutsbesitzer Theodor Melchers aus Gnabenthal gewählt.

Ueber den Wahlvorgang ist ein besonderes Wahlprotokoll beigefügt.

V. Wahl eines Direktors der Landesbank der Rheinprovinz.

Der Abgeordnete Zweigert beantragt, diese Wahl sowie die unter der folgenden Nummer auf der Tagesordnung stehende Wahl eines Landesraths in geheimer Sitzung vorzunehmen.

Nachdem festgestellt worden war, daß es nach §. 28 der Provinzialordnung, um für einzelne Gegenstände die Deffentlichkeit auszuschließen, eines besonderen, in geheimer Sitzung gefaßten Beschlusses bedürfe, wurde beschlossen, die beiden vorliegenden Wahlsachen zu verschieben und am Schluß der heutigen Sitzung zunächst in eine geheime Berathung darüber einzutreten, ob die qu. Wahlen in geheimer Sitzung gethätigt und event., ob dieselben alsdann sofort vollzogen werden sollen.

VI. Antrag der Gemeinde Königswinter auf Verleihung der Städteordnung durch Königliche Verordnung.

Es wird die Verweisung dieser Angelegenheit an die I. Fachcommission beschlossen.

VII. Mittheilung des Provinzialauschusses, betreffend die Bewilligung eines weiteren Zuschusses von 40 000 M. zum Bau einer Brücke über die Mosel zwischen Trarbach und Traben.

Es wird gegen die mitgetheilte Bewilligung von Seiten des Landtags keine Einwendung erhoben und die Angelegenheit damit durch den Vorsitzenden für erledigt erklärt.

Anlage II. 1.

Anlage J.

VIII. Referat der I. Fachcommission, betreffend das Gesuch des Trier'schen Bauernvereins auf Abänderung der Garantiefrist bei Viehverkäufen.

Die Commission beantragte, das qu. Gesuch dem Provinzialauschuß zu überweisen mit dem Auftrage, dasselbe zu prüfen und dem nächsten Landtage vorzulegen. Es wird demgemäß beschlossen.

IX. Antrag der III. Fachcommission bezüglich des Antrages auf Uebernahme der Straße Steinstraß-Tiß.

Es wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, die Entscheidung über diese Petition bis zur nächsten Landtagsession zu vertagen.

X. Antrag der III. Fachcommission, betreffend den Antrag Weiß und Genossen auf Bewilligung einer Entschädigung für das ihnen bei dem Bergrutsche oberhalb Zell zerstörte Eigenthum.

Die Commission beantragte:

„Hoher Provinziallandtag wolle beschließen, den Antrag Michael Weiß und Genossen auf Bewilligung einer Entschädigung für das ihnen bei dem Bergrutsche oberhalb Zell zerstörte Eigenthum abzulehnen und dem Provinzialauschusse anheimzugeben, ein etwaiges Gesuch der genannten Petenten auf Gewährung einer mäßigen Unterstützung eventuell zu berücksichtigen.“

Der Abgeordnete von Grand-Ry stellt das Amendement, das Wort „mäßigen“ in dem Commissionsantrage zu streichen.

Das Amendement von Grand-Ry, über welches zunächst abgestimmt wurde, wird abgelehnt und sodann der Commissionsantrag in der gestellten Fassung angenommen.

XI. Antrag der III. Fachcommission bezüglich des Gesuches des Straßenauffsehers a. D. Breßler um Wiederanstellung resp. Gewährung einer Pension.

Es wird nach dem Antrage der Commission einstimmig Ablehnung des Gesuches beschlossen. Hierauf folgte geheime Sitzung. Ueber dieselbe ist ein besonderes Protokoll als Anlage beigefügt.

Nachdem die Deffentlichkeit wieder hergestellt war, macht der Vorsitzende als Resultat der geheimen Sitzung bekannt, daß:

1. der Regierungs-rath Dr. Lohe zum Direktor der Landesbank der Rheinprovinz,
2. der Oberinspektor der Provinzial-Feuer-Societät Adams zum Landesrath,

und zwar je nach den Vorschlägen der I. Fachcommission bezw. unter den Modalitäten dieser Vorschläge gewählt seien.

Die nächste Sitzung wird vom Vorsitzenden auf Montag Nachmittag 1 Uhr anberaumt und sollen auf die Tagesordnung gesetzt werden:

1. Sämmtliche noch rückständigen Etats,
2. Sämmtliche Vorlagen betreffend Rechnungs-Dechargen,
3. Antrag resp. Referat der I. Fachcommission, betreffend das neue Reglement für die Provinzial-Feuer-Societät.

Die Ergänzung der Tagesordnung bezw. die endgültige Festsetzung derselben wird dem Vorsitzenden überlassen.

Der Vorsitzende schließt hierauf die Sitzung.

(Schluß der Sitzung 1 1/2 Uhr.)

B. w. o.

Der Vorsitzende:
Wilhelm Fürst zu Wied.

Die Schriftführer:
von Hagen. Broich.

Anlage J. 1.